

<b>Zur deutschen Ausgabe</b>	<b>7</b>
<b>Einführung</b>	<b>8</b>
<b>1. Östliche und westliche Medizin: Zwei Arten zu sehen, zwei Arten zu denken</b>	<b>12</b>
<b>2. Die Grundsubstanzen: Qi, Blut, Jing, Shen und die Säfte</b>	<b>45</b>
<b>3. Die Organe des Körpers: Eine harmonische Landschaft</b>	<b>62</b>
<b>4. Das Leitbahnsystem: Kette und Schuß des Gewebes</b>	<b>90</b>
<b>5. Die Quelle der Disharmonie: Stürmisches Wetter</b>	<b>130</b>
<b>6. Die Untersuchung: Das Sammeln von Zeichen und Symptomen</b>	<b>155</b>
<b>7. Die Acht Grundmuster: Erscheinungsformen von Yin und Yang</b>	<b>197</b>
<b>8. Die Muster der körperlichen Landschaft</b>	<b>221</b>
<b>9. Die chinesische Medizin als Kunst: Der unfehlbare Streich der Wahrnehmung</b>	<b>267</b>
<b>10. Das Gewebe ohne Weber und der Schöpfungsglaube</b>	<b>279</b>
<b>Anhänge:</b>	
<b>A Stadien der Krankheit – ein klinisches Szenarium</b>	<b>291</b>
<b>B Disharmonien der Yang-Organe</b>	<b>299</b>
<b>C Die üblichen Beschwerden in verschiedenen Mustern</b>	<b>305</b>
<b>D Ausführungen zur Pulsuntersuchung</b>	<b>331</b>
<b>E Chinesische Disharmoniemuster und westliche Krankheitskategorien</b>	<b>360</b>
<b>F Die außergewöhnlichen Organe</b>	<b>380</b>
<b>G Eine Vertiefung zur Untersuchung durch Beobachten</b>	<b>383</b>
<b>H Die Fünf Wandlungsphasen</b>	<b>390</b>
<b>I Historische Bibliographie</b>	<b>409</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>423</b>
<b>Personen- und Sachregister</b>	<b>441</b>